



**Finanz- und Entwicklungsplan (FEP)
2026-2029**

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
2. Politische Schwerpunkte der laufenden Legislatur	5
3. Planungsgrößen / -annahmen	6
4. Finanzkennzahlen	7
5. Erfolgsrechnung	
5.1 Gesamthaushalt	9
5.2 Allgemeiner Haushalt	10
5.3 Eigenwirtschaftsbetriebe	11
6. Bilanz	12
7. Investitionsrechnung	
7.1 Investitionen - Übersicht	13
7.2 Investitionen - Projekte	15
8. Abbildungen	
8.1 Ressourcenzuschuss pro Person	20
8.2 Erfolgsrechnung	20
8.3 Investitionsrechnung	20
8.4 Nettovermögen / -schuld	21
8.5 Eigen- / Fremdkapital	21
9. Glossar und Abkürzungsverzeichnis	22

1. Einleitung

Gestützt auf Artikel 95 des Gemeindegesetzes unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit den Finanz- und Entwicklungsplan 2026–2029. Dieses Planungsinstrument dient der mittelfristigen Steuerung der Finanzen und der Aufgaben der Stadt Wädenswil. Es schafft eine verlässliche Grundlage für die politische Beratung und die öffentliche Information. Der Finanz- und Entwicklungsplan ist ein Führungsinstrument der Exekutive. Er zeigt auf, wie sich die finanzielle Lage der Stadt unter den heutigen Rahmenbedingungen entwickeln dürfte. Er bildet damit einen wichtigen Orientierungsrahmen für die Beurteilung der künftigen Handlungsspielräume.

Das erste Jahr des Planungszeitraums entspricht dem Budgetjahr und wird mit den Beschlüssen des Gemeinderats verbindlich umgesetzt. Da der Finanz- und Entwicklungsplan jährlich überarbeitet wird, handelt es sich um eine rollierende Planung, welche die laufende Anpassung an neue finanzielle, wirtschaftliche und demografische Entwicklungen ermöglicht. Für eine möglichst realistische Ausgangslage wird zusätzlich die aktuelle Hochrechnung des laufenden Jahres berücksichtigt. Auf diese Weise werden nicht nur die künftigen Erwartungen, sondern auch die jüngsten Entwicklungen in die Planung einbezogen.

Der vorliegende Bericht stellt die wesentlichen Planungsannahmen dar, erläutert die erwartete Entwicklung zentraler Finanzkennzahlen und gibt einen Überblick über die Erfolgsrechnung, die Bilanz sowie die Investitionsrechnung der kommenden Jahre. Er zeigt auf, in welchem Umfang Investitionen vorgesehen sind und wie sich die Eigen- und Fremdfinanzierung entwickeln dürften. Darüber hinaus verdeutlicht er, welche finanziellen Herausforderungen und Chancen sich aus den politischen Zielsetzungen, dem Bevölkerungswachstum und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ergeben.

Der Finanz- und Entwicklungsplan entfaltet keine Rechtswirkung gegenüber Dritten. Aus der Aufnahme eines Vorhabens in die Planung kann kein Anspruch auf dessen Realisierung abgeleitet werden. Er dient vielmehr als strategisches Steuerungs- und Informationsinstrument, das Transparenz über die finanzielle Entwicklung schafft und damit sowohl dem Stadtrat als auch dem Gemeinderat und der interessierten Bevölkerung eine fundierte Entscheidungsgrundlage bietet.

Stadtrat Wädenswil

Wädenswil, 1. Oktober 2025

2. Politische Schwerpunkte der laufenden Legislatur

Legislatorschwerpunkte 2022 bis 2026

1. Verantwortungsvolle Raum-, Klima- und Energiepolitik

Die Stadt unterstützt die Klimastrategie 2050 des Bundes und nimmt eine Vorbildfunktion wahr. Sie leistet ihren Beitrag zur Stärkung der Biodiversität und für eine sichere Energieversorgung ohne fossile Brennstoffe. Diese Anstrengungen verbessern die Lebensqualität, ebenso wie ein lebendiges Ortszentrum, Quartiere mit eigener Identität sowie Grün- und Freiräume.

- Gemeinderat und Stimmende (fak. Referendum) stimmen der neuen Bau- und Zonenordnung zu. Sie schafft Potenziale für Wohnen, Arbeiten und Einkauf am richtigen Ort, sichert Grünräume und stärkt die Biodiversität.
- Bevölkerung, Detaillisten und Gewerbe profitieren von einer Aufwertung des öffentlichen Raums. Damit wird insbesondere im Ortszentrum die Aufenthaltsqualität gestärkt.
- Wädenswil entwickelt seine bereits fortschrittliche Energiepolitik weiter, das Label Energiestadt Gold wird im Reaudit 2026 bestätigt.
- Wädenswil treibt die Transformation vom Gas- zum Wärmeversorger voran. Mindestens zwei Wärmeverbände sind in Umsetzung.
- Die Anpassung der Organisationsstruktur der Werke ist geprüft.

2. Lebensqualität für Jung und Alt

Wädenswil möchte das Zusammenleben positiv gestalten und eine hohe Lebensqualität für alle Gesellschaftsgruppen gewährleisten. Die steigende Lebenserwartung der Menschen zeugt von hoher Lebensqualität und bringt Chancen, macht aber auch eine Weiterentwicklung der Infrastruktur nötig, so etwa in der Gesundheitsversorgung oder beim Wohnraum.

- Konzept für eine Integrierte Gesundheitsversorgung liegt vor.
- Für Seniorinnen und Senioren stehen städtische Alterswohnungen gemäss heutigem Ausbaustandard zur Verfügung.
- Die Stadt Wädenswil verfügt mit dem Alterszentrum Frohmatt über eine stationäre Einrichtung, die dank attraktivem Angebot und einer zeitgemässen Organisation für die Zukunft gerüstet ist.
- Auf dem Gemeindegebiet entsteht an geeigneten Lagen zusätzlicher altersgerechter Wohnraum.
- Für Kinder mit Frühförderungsbedarf im Vorschulalter stehen Angebote zur Verfügung, damit ihre Entwicklung von Sprache und Kultur unterstützt werden kann.

3. Chancen der Digitalisierung nutzen

Die Digitalisierung verändert die Stadtverwaltung nach innen und nach aussen. Sie ermöglicht neue Formen der Dienstleistungserbringung, der Interaktion und Partizipation zu gestalten, wobei die ältere Generation nicht abgekoppelt werden darf. Die Digitalisierung ermöglicht optimiertes Arbeiten und ist eine gute Gelegenheit, bestehende Prozesse zu überprüfen.

- Bevölkerung und Mitarbeitende profitieren von zeitgemässen Informations- und Kommunikationskanälen, mit denen mehr Menschen erreicht werden können.
- Der Internet-Auftritt der Stadt ist übersichtlich und enthält bedarfsgerechte Informationen.
- Der "digitale Schalter" im Internet wird schrittweise weiterentwickelt.
- Effiziente und standardisierte Abläufe dank zeitgemässen elektronischen Hilfsmitteln.

4. Vision 2030 für Stadt und Verwaltung

Wie sieht unsere Stadt im Jahre 2030 aus? Welche Menschen leben hier? Was sind ihre Bedürfnisse? Wie leben wir zusammen? Welche Dienstleistungen und welche Infrastruktur braucht es dafür. Antworten auf diese Fragen geben Orientierung und sind eine wertvolle Grundlage für Stadtrat und Mitarbeitende, sich Gedanken zu machen zu den Aufgaben von Behörden und Verwaltung. Die Stadt ist Dienstleisterin und Arbeitgeberin. Einwohnerinnen und Einwohner erwarten kundenfreundlichkeit, transparente Information, Gleichbehandlung und effiziente Dienstleistungen. Mitarbeitende erwarten zeitgemässe Arbeitsbedingungen, Wertschätzung und sinnstiftende Aufgaben. Mit diesen Erwartungen wollen wir uns vertieft beschäftigen. Ziel sind effiziente Verwaltung und Behörden, die kundenfreundlich Dienstleistungen erbringen und so ihren Beitrag leisten zu einem lebenswerten Wohn- und Arbeitsort Wädenswil.

- Vision und Strategie liegen vor.
- Die Abläufe in der Stadt sind effizient und die Zuständigkeiten klar.
- Die Stadt wird als kundenfreundlich und bürgernah, ihre Dienstleistungen werden als wertvoll wahrgenommen.
- Neue Instrumente ermöglichen eine verbesserte interne Kommunikation.
- Die Stadt Wädenswil ist eine attraktive Arbeitgeberin.

5. Finanziell gesunder Standort

Die finanzielle Situation der Stadt ist angespannt. Zu Sorgen Anlass bietet insbesondere die Verschuldung. Hier gilt es geeignete Massnahmen zu treffen. Gleichzeitig gilt es die langfristige Perspektive zu gestalten. Wädenswil ist ein attraktiver Standort am See mit hoher Identität und mit Potenzial als Wohn- und Arbeitsort.

- Wädenswil verfügt über einen ausgeglichenen Haushalt und eine finanziell tragfähige Investitionsplanung, mit der sich die Nettoschulden pro Einwohnerin bzw. Einwohner nicht weiter erhöhen. Die stabile Finanzlage trägt zur Attraktivität des Standorts bei.
- Die Zahl der Arbeitsplätze und der Erträge aus juristischen Personen erhöhen sich dank neuen Firmen auf Entwicklungsarealen.

3. Planungsgrössen /-annahmen

Wirtschaftliche Entwicklung

Die Finanzplanung der Stadt Wädenswil basiert auf einer Reihe von wirtschaftlicher, demografischer und finanzieller Eckwerte. Sie bilden die Grundlage für die Erfolgsrechnung, die Bilanz sowie die Investitionsrechnung. Diese Planungsgrössen werden jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, damit die Prognosen den aktuellen Rahmenbedingungen entsprechen und eine verlässliche Entscheidungsbasis schaffen.

Die gesamtwirtschaftlichen Aussichten für die Schweiz zeigen sich nach einer Phase erhöhter Unsicherheit insgesamt stabil. Die Konjunktur dürfte sich nach einer leichten Abschwächung wieder festigen, getragen von einer anhaltend soliden Binnenwirtschaft und einer allmählichen Erholung der internationalen Nachfrage. Die Teuerung hat sich nach den markanten Anstiegen der vergangenen Jahre auf einem moderaten Niveau eingependelt, was den finanzpolitischen Handlungsspielraum stützt. Gleichzeitig bleibt das Zinsumfeld im historischen Vergleich zwar höher als in den Jahren vor 2022, bewegt sich jedoch weiterhin in einem für Gemeinden tragbaren Bereich und erlaubt eine vorausschauende Investitionspolitik.

Auch auf lokaler Ebene wird von einem kontinuierlichen Wachstum ausgegangen. Neue Wohn- und Entwicklungsgebiete wie der Au-Park, das ehemalige Brauereiareal, die Peninsula Geissen, das MEWA-Areal und das Gessner-Areal tragen dazu bei, dass die Einwohnerzahl während des gesamten Planungszeitraums weiter ansteigt. Dieses Bevölkerungswachstum führt zu höheren Steuererträgen, erfordert jedoch gleichzeitig zusätzliche Investitionen in Infrastruktur, Bildung, Versorgung und soziale Dienstleistungen. Der Steuerfuss bleibt basierend auf der aktuellen Finanzstrategie unverändert bei 86 Prozent, wodurch die Stadt ihre Finanzplanung auf eine stabile Ertragsbasis stützen kann.

	HR 2025	BU 2026	FEP 2027	FEP 2028	FEP 2029
Teuerungsprognose (Veränd. in %)	0.50%	0.60%	1.50%	1.50%	1.50%
Bruttoinlandsprodukt (BIP) - Veränd. in %	1.40%	1.50%	1.30%	1.10%	1.00%
3-Monats-SARON (in %)	0.50%	0.40%	0.40%	0.60%	0.70%

Planungsgrössen	HR 2025	BU 2026	FEP 2027	FEP 2028	FEP 2029
Bevölkerung absolut	26'056 **	26'632	27'232	27'613	28'006
Wachstum Bevölkerung*	0.70%	2.80%	2.30%	1.40%	1.40%
Steuerfuss	86%	86%	86%	86%	86%
Wachstumsraten					
<i>Personalaufwand</i>	n.a.	n.a.	2.20%	2.40%	2.50%
<i>Sachaufwand</i>	n.a.	n.a.	1.50%	1.50%	1.50%
Ausschöpfungsquoten Investitionen Verwaltungsvermögen für Kennzahlen Nettoschuld und Eigenkapitalquote		80%	75%	75%	75%

* Effekte Neubezug berücksichtigt: Au-Park, ehemaliges Brauereiareal, Peninsula Geissen, MEWA-Areal und Gessner-Areal

** Wert gemäss Budget 2025

In den kommenden Jahren wird mit moderaten Zuwachsraten beim Personal- und Sachaufwand gerechnet. Insbesondere der Personalaufwand wird unter Berücksichtigung der Teuerung und der demografischen Entwicklung leicht ansteigen, während der Sachaufwand im Rahmen der allgemeinen Preisentwicklung zulegen dürfte. Diese Annahmen ermöglichen eine realistische Einschätzung der künftigen Belastung des öffentlichen Haushalts.

Bei der Investitionsplanung wird weiterhin mit einer Ausschöpfungsquote gearbeitet, um die tatsächliche Umsetzung der vorgesehenen Projekte möglichst realistisch abzubilden. Es wird davon ausgegangen, dass im Budgetjahr rund achtzig Prozent und in den anschliessenden Planjahren rund fünfundsiebzig Prozent der vorgesehenen Investitionen effektiv realisiert werden. Diese Kalkulation verhindert eine zu pessimistische, aber auch eine zu optimistische Darstellung der Finanzlage. Damit trägt sie zu einer sachgerechten Beurteilung der Kennzahlen Nettoschuld und Eigenkapitalquote bei.

Trotz stabiler Ausgangslage bestehen weiterhin Unsicherheiten, die die Planung beeinflussen können. Dazu zählen geopolitische Spannungen, unvorhergesehene Veränderungen auf den Energie- und Rohstoffmärkten oder konjunkturelle Schwankungen in wichtigen Exportmärkten, die die Entwicklung von Inflation, Zinsen und Steuererträgen beeinflussen können. Der Stadtrat beobachtet diese Entwicklungen kontinuierlich und wird die Planungsgrössen anpassen, sobald sich neue Trends abzeichnen, um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt auch unter veränderten Bedingungen sicherzustellen.

4. Finanzkennzahlen

	HR 2025	BU 2026	FEP 2027	FEP 2028	FEP 2029
Selbstfinanzierung in CHF					
Gesamthaushalt	23'020'738	27'713'294	30'179'330	29'528'822	28'829'942
Allgemeiner Haushalt	18'599'773	24'088'240	23'877'654	23'475'078	23'031'954
Eigenwirtschaftsbetriebe	4'420'965	3'625'054	6'301'676	6'053'743	5'797'988
Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen in CHF					
Gesamthaushalt	43'894'519	38'273'635	51'468'200	59'617'060	63'446'200
Allgemeiner Haushalt	41'295'627	33'229'200	43'268'200	47'877'060	49'296'200
Eigenwirtschaftsbetriebe	2'598'892	5'044'435	8'200'000	11'740'000	14'150'000
Selbstfinanzierungsgrad					
Gesamthaushalt	52%	72%	59%	50%	45%
gewichteter Ø 2025 - 2029					54%
Allgemeiner Haushalt	45%	72%	55%	49%	47%
gewichteter Ø 2025 - 2029					53%
Eigenwirtschaftsbetriebe	170%	72%	77%	52%	41%
					63%
Nettoschuld in CHF Mio.*	32.6	38.3	50.1	68.2	89.5
Nettoverschuldungsquotient*	34%	39%	47%	62%	79%
Nettoschuld pro Einwohnerin/Einwohner in CHF*					
Gesamthaushalt	1'250	1'439	1'840	2'471	3'194
Allgemeiner Haushalt	825	898	1'184	1'608	2'074
Eigenwirtschaftsbetriebe	425	541	656	863	1'120
Investitionsanteil	20.7%	20.3%	23.0%	25.2%	26.0%
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.2%	0.2%	0.2%	0.3%
Eigenkapitalquote*	53%	53%	52%	52%	51%
Relative Steuerkraft Stadt Wädenswil in CHF					
in % des kantonalen Steuerkraftmittels	4'231	4'286	4'485	4'587	4'689
	97%	97%	98%	98%	98%
Ausgleichsgrenze Ressourcenzuschuss in CHF					
	4'133	4'180	4'370	4'465	4'560
Geldfluss in CHF Mio.					
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	27.95	31.41	30.40	29.75	29.05
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-35.55	-38.26	-50.62	-46.80	-50.37
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5.00	10.00	20.00	15.00	20.00
Veränderung Flüssige Mittel	-2.60	3.15	-0.22	-2.05	-1.32

*Unter Berücksichtigung, dass im Durchschnitt im Budgetjahr 80% und in den folgenden Planjahren 75% (Erfahrungswerte) der geplanten Investitionen effektiv realisiert werden können

Kommentar

Die Finanzkennzahlen zeigen deutlich, dass die Investitionsphase 2026–2029 zu einer spürbaren Belastung der Verschuldungssituation führen wird.

Selbstfinanzierungsgrad

Für den Gesamthaushalt wird im Budgetjahr 2026 eine Selbstfinanzierung von rund 27.7 Mio. CHF erwartet, die sich in den Folgejahren auf 28–30 Mio. CHF einpendelt. Gleichzeitig steigen die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 38.3 Mio. CHF (2026) auf 63.4 Mio. CHF (2029). Da die Höhe der zu finanzierenden Nettoinvestitionen stärker steigen als die selbst finanzierten Mittel, sinkt der Selbstfinanzierungsgrad von 72 % (2026) auf 45 % (2029) (Durchschnitt 2025–2029: 54 %).

Daraus lässt sich schliessen, dass sich die Stadt in den ersten Jahren nur teilweise fremdfinanzieren muss, während ab 2028/29 rund die Hälfte der Finanzierung durch Fremdmittel notwendig sein wird. Dieser Trend bestätigt die bereits im FEP 2025–2028 angekündigte Investitionswelle.

Nettoschuld und Eigenkapitalquote

Die Nettoschuld steigt von 38.3 Mio. CHF (2026) auf 89.5 Mio. CHF (2029). Pro Einwohnerin bzw. Einwohner entspricht dies einer Zunahme von rund 1'439 CHF auf 3'194 CHF. Der Nettoverschuldungsquotient – also der Anteil der direkten Steuern, der theoretisch zur Schuldentilgung benötigt würde – erhöht sich von 39 % auf 79 %.

Trotz dieser Verschuldungszunahme bleibt die Eigenkapitalquote mit 51–53 % über dem Richtwert von 25 % und damit auf einem soliden Niveau.

Steuerkraft und Ressourcenausgleich

Die relative Steuerkraft der Stadt steigt von 4'286 CHF pro Person (2026) auf 4'689 CHF (2029). Damit liegt sie weiterhin knapp unter dem kantonalen Mittel. Die Ausgleichsgrenze für den Ressourcenzuschuss erhöht sich in ähnlicher Grössenordnung von 4'180 CHF auf 4'560 CHF. Somit bleibt Wädenswil ein Standort mit guter, aber nicht überdurchschnittlicher Steuerkraft. Da die relative Steuerkraft die Ausgleichsgrenze in allen Planjahren überschreitet, wird im FEP 2026-2029 nicht von Beitragszahlungen aus dem Ressourcenausgleich ausgegangen.

Liquidität und Geldfluss

Der Geldfluss aus operativer Tätigkeit bleibt mit 29–31 Mio. CHF pro Jahr stabil. Da die Investitionstätigkeit mit bis zu 50.4 Mio. CHF im Jahr 2029 jedoch deutlich höher ausfällt, resultiert ab 2027 ein wesentlicher negativer Gesamtsaldo. Dieser muss über den Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (Neuverschuldung zwischen 10 und 20 Mio. CHF pro Jahr) gedeckt werden.

Zusammenfassung / Bedeutung für die Stadt

Die Kennzahlen belegen, dass Wädenswil trotz hoher Investitionen eine solide Eigenkapitalbasis behält. Die geplante Verschuldung wird bewusst akzeptiert, da die Projekte (insbesondere der Energieverbund und das Alterszentrum) teilweise eigene Erträge oder Gebühren generieren und da einem Investitionsstau entgegengewirkt werden soll. Wichtig bleibt eine strikte Priorisierung der Investitionen und eine laufende Kontrolle der Ausschöpfungsquoten, um einen ungebremsten Anstieg der Nettoschuld zu vermeiden.

5. Erfolgsrechnung

5.1 Gesamthaushalt

Gestuffer Erfolgsausweis	HR 2025	BU 2026	FEP 2027	FEP 2028	FEP 2029
30 Personalaufwand	49'677'714	51'131'771	52'229'340	53'453'031	54'758'300
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	51'234'234	56'007'324	56'915'035	57'837'714	58'775'611
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10'228'725	11'470'415	11'871'879	12'287'395	12'717'454
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'800'243	1'756'015	4'589'390	4'490'167	4'411'863
36 Transferaufwand	75'504'305	73'343'560	74'351'238	75'608'664	76'911'571
37 Durchlaufende Beiträge	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<i>189'465'221</i>	<i>193'729'086</i>	<i>199'976'882</i>	<i>203'696'971</i>	<i>207'594'800</i>
40 Fiskalertrag	114'872'920	123'213'235	125'083'919	126'980'309	129'003'229
41 Regalien und Konzessionen	65'000	65'000	65'000	65'000	65'000
42 Entgelte	40'606'167	38'891'989	41'903'718	42'001'192	42'098'908
43 Verschiedene Erträge	620'000	732'000	733'830	735'665	737'504
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	243'073	336'147	500'237	714'422	959'640
46 Transferertrag	37'197'716	38'138'644	39'011'308	39'915'781	40'853'275
47 Durchlaufende Beiträge	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<i>193'624'875</i>	<i>201'397'014</i>	<i>207'318'012</i>	<i>210'432'368</i>	<i>213'737'556</i>
<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i>	<i>4'159'654</i>	<i>7'667'928</i>	<i>7'341'129</i>	<i>6'735'397</i>	<i>6'142'757</i>
34 Finanzaufwand	1'587'294	1'357'726	1'432'726	1'582'726	1'798'726
44 Finanzertrag	7'472'493	8'220'893	8'220'893	8'220'893	8'220'893
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	<i>5'885'199</i>	<i>6'863'167</i>	<i>6'788'167</i>	<i>6'638'167</i>	<i>6'422'167</i>
Operatives Ergebnis	10'044'853	14'531'095	14'129'296	13'373'564	12'564'924
38 Ausserordentlicher Aufwand	19'000	54'000	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	-19'000	-54'000	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	10'025'853	14'477'095	14'129'296	13'373'564	12'564'924
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	27'523'959	27'186'434	27'186'434	27'186'434	27'186'434
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	27'523'959	27'186'434	27'186'434	27'186'434	27'186'434
Total Aufwand	218'595'474	222'327'246	228'596'043	232'466'131	236'579'960
Total Ertrag	228'621'327	236'804'341	242'725'339	245'839'695	249'144'883

Kommentar

Die Erfolgsrechnung zeigt, dass der operative Betrieb der Stadt Wädenswil über die gesamte Planperiode hinweg positive Ergebnisse erzielt, obwohl die Personal-, Sach- und Transferaufwände steigen und die Investitionslast zunimmt. Die Darstellung erfolgt gestuft für den Gesamthaushalt, den Allgemeinen Haushalt und die Eigenwirtschaftsbetriebe.

Der betriebliche Aufwand steigt von rund 193.7 Mio. CHF (2026) auf 207.6 Mio. CHF (2029). Haupttreiber sind der Personalaufwand (von 51.1 Mio. CHF auf 54.8 Mio. CHF), der Transferaufwand (von 73.3 Mio. CHF auf 76.9 Mio. CHF) sowie die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (von 1.8 Mio. CHF auf 4.4 Mio. CHF).

Der betriebliche Ertrag steigt im selben Zeitraum von 201.4 Mio. CHF auf 213.7 Mio. CHF. Die wichtigste Position ist der Fiskalertrag, der sich von 123.2 Mio. CHF auf 129.0 Mio. CHF entwickelt.

Das operative Ergebnis bleibt klar positiv, sinkt jedoch leicht von 14.5 Mio. CHF (2026) auf 12.6 Mio. CHF (2029).

Beim Ergebnis aus Finanzierung wird trotz des moderaten Anstiegs des Zinsaufwands im Zuge der höheren Nettoschuld mit einem deutlichen Ertragsüberschuss gerechnet.

Die Erfolgsrechnung zeigt eine nachhaltige operative Ertragskraft der Stadt. Die moderat sinkenden Überschüsse sind angesichts der geplanten Nettoinvestitionen, steigenden Zinskosten und Abschreibungen plausibel. Von entscheidender Bedeutung ist, dass die Ertragsersparungen (v. a. Steuern und Gebühren) realisiert werden, um die geplanten Investitionen mit einem möglichst hohen Eigenfinanzierungsgrad realisieren zu können.

5. Erfolgsrechnung

5.2 Allgemeiner Haushalt

Gestuffer Erfolgsausweis	HR 2025	BU 2026	FEP 2027	FEP 2028	FEP 2029
30 Personalaufwand	47'219'722	48'541'851	49'583'069	50'743'933	51'982'188
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	33'173'910	39'339'049	39'996'734	40'665'639	41'345'955
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'725'700	9'674'503	10'013'111	10'363'570	10'726'295
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	22'340	10'410	10'410	10'410	10'410
36 Transferaufwand	75'190'195	73'032'097	74'041'295	75'298'302	76'600'777
37 Durchlaufende Beiträge	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	20'779'959	20'938'707	20'938'707	20'938'707	20'938'707
<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<i>185'131'826</i>	<i>191'556'617</i>	<i>194'603'327</i>	<i>198'040'561</i>	<i>201'624'332</i>
40 Fiskalertrag	114'872'920	123'213'235	125'083'919	126'980'309	129'003'229
41 Regalien und Konzessionen	65'000	65'000	65'000	65'000	65'000
42 Entgelte	11'193'374	12'093'056	12'123'288	12'153'596	12'183'980
43 Verschiedene Erträge	334'000	132'000	132'330	132'661	132'992
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	218'930	230'590	230'590	230'590	230'590
46 Transferertrag	35'577'697	36'559'344	37'432'008	38'336'481	39'273'975
47 Durchlaufende Beiträge	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	26'990'559	26'857'321	26'857'321	26'857'321	26'857'321
<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<i>189'272'480</i>	<i>199'170'545</i>	<i>201'944'456</i>	<i>204'775'959</i>	<i>207'767'088</i>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	4'140'654	7'613'928	7'341'129	6'735'397	6'142'757
34 Finanzaufwand	1'587'294	1'357'726	1'432'726	1'582'726	1'798'726
44 Finanzertrag	7'472'493	8'220'893	8'220'893	8'220'893	8'220'893
Ergebnis aus Finanzierung	5'885'199	6'863'167	6'788'167	6'638'167	6'422'167
Operatives Ergebnis	10'025'853	14'477'095	14'129'296	13'373'564	12'564'924
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	10'025'853	14'477'095	14'129'296	13'373'564	12'564'924

5. Erfolgsrechnung

5.3 Eigenwirtschaftsbetriebe

Gestuffer Erfolgsausweis	HR 2025	BU 2026	FEP 2027	FEP 2028	FEP 2029
30 Personalaufwand	2'457'992	2'589'920	2'646'271	2'709'098	2'776'113
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	18'060'324	16'668'276	16'918'300	17'172'075	17'429'656
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'503'025	1'795'912	1'858'769	1'923'825	1'991'159
36 Transferaufwand	314'110	311'463	309'943	310'361	310'794
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	6'744'000	6'247'727	6'247'727	6'247'727	6'247'727
<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<i>29'079'451</i>	<i>27'613'298</i>	<i>27'981'010</i>	<i>28'363'086</i>	<i>28'755'449</i>
40 Fiskalertrag	0	0	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0	0	0
42 Entgelte	29'412'793	26'798'933	29'780'430	29'847'595	29'914'928
43 Verschiedene Erträge	286'000	600'000	601'500	603'004	604'511
46 Transferertrag	1'620'019	1'579'300	1'579'300	1'579'300	1'579'300
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	533'399	329'113	329'113	329'113	329'113
<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<i>31'852'211</i>	<i>29'307'346</i>	<i>32'290'343</i>	<i>32'359'012</i>	<i>32'427'852</i>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'772'760	1'694'048	4'309'333	3'995'926	3'672'403
34 Finanzaufwand	0	0	0	0	0
44 Finanzertrag	0	0	0	0	0
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0	0	0
Operatives Ergebnis	2'772'760	1'694'048	4'309'333	3'995'926	3'672'403
38 Ausserordentlicher Aufwand	19'000	54'000	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	-19'000	-54'000	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'753'760	1'640'048	4'309'333	3'995'926	3'672'403
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'777'903	1'745'605	4'578'980	4'479'757	4'401'453
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	24'143	105'557	269'647	483'832	729'050
Ergebnis nach Einlagen / Entnahmen	0	0	0	0	0

Ergebnis Eigenwirtschaftsbetriebe	HR 2025	BU 2026	FEP 2027	FEP 2028	FEP 2029
Abwasseranlagen	1'904'350	1'256'539	2'971'517	2'896'802	2'818'498
Gasversorgung	290'309	421'083	298'514	173'686	46'560
Wasserversorgung	430'097	50'263	1'144'153	1'105'598	1'065'997
Entsorgung/Recycling	58'212	11'305	-10'914	-33'822	-57'437
Mobilität	52'085	-105'557	-124'545	-143'879	-163'567
Wärmeverbände (netto)	18'707	6'415	6'100	5'773	5'434
Kleingruppenschule	-	-	24'507	-8'232	-43'080

Kommentar

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben fällt vor allem der Sprung beim operativen Ergebnis von 1.7 Mio. CHF (2026) auf 4.3 Mio. CHF (2027) auf. Dies ist auf die im Planjahr 2027 geplanten Gebührenerhöhungen bei den Abwasseranlagen sowie der Wasserversorgung zurückzuführen. Trotz dieser Ergebnisverbesserung ab 2027 sinkt der Selbstfinanzierungsgrad der Eigenwirtschaftsbetriebe von 72% (2026) auf 41% (2029) und liegt damit mittelfristig unter dem Wert des Allgemeinen Haushalts. Dies zeigt, dass die geplanten Gebührenerhöhungen im Durchschnitt nicht ausreichen, um den Investitionsbedarf der Eigenwirtschaftsbetriebe zu decken.

6. Bilanz

Gesamthaushalt	HR 2025	BU 2026	FEP 2027	FEP 2028	FEP 2029
Finanzvermögen	114'941'354	119'184'080	127'409'891	124'280'985	123'062'406
<i>Flüssige Mittel und kfr. Geldanlagen</i>	6'283'834	9'434'805	9'210'615	7'164'069	5'845'491
<i>Sachanlagen</i>	62'331'117	67'156'117	75'606'117	74'523'757	74'623'757
<i>Übriges</i>	46'326'404	42'593'159	42'593'159	42'593'159	42'593'159
Verwaltungsvermögen	225'577'141	247'451'558	277'664'378	313'162'774	350'618'679
<i>Sach- und immaterielle Anlagen</i>	196'330'482	204'191'615	220'203'236	243'133'298	269'940'844
<i>Beteiligungen und Darlehen</i>	27'335'308	41'404'508	55'664'708	68'295'158	79'001'358
<i>Übriges</i>	1'911'351	1'855'435	1'796'434	1'734'318	1'676'477
Fremdkapital	147'517'483	157'517'483	177'517'483	192'517'483	212'517'483
Eigenkapital	193'001'012	209'118'155	227'556'785	244'926'275	261'163'602
Bilanzsumme	340'518'495	366'635'639	405'074'268	437'443'759	473'681'086

Allgemeiner Haushalt	HR 2025	BU 2026	FEP 2027	FEP 2028	FEP 2029
Finanzvermögen	114'941'354	119'184'080	127'409'891	124'280'985	123'062'406
Verwaltungsvermögen	184'569'904	201'478'761	223'916'800	249'461'025	275'706'881
Fremdkapital	136'431'596	143'106'083	159'640'637	168'682'392	181'144'745
Eigenkapital	163'079'662	177'556'758	191'686'054	205'059'619	217'624'542

Eigenwirtschaftsbetriebe	HR 2025	BU 2026	FEP 2027	FEP 2028	FEP 2029
Verwaltungsvermögen	41'007'237	45'972'797	53'747'578	63'701'748	74'911'799
Fremdkapital	11'085'887	14'411'400	17'876'847	23'835'092	31'372'738
Eigenkapital	29'921'350	31'561'398	35'870'731	39'866'657	43'539'060

Kommentar

Die Bilanz zeigt die Entwicklung der Vermögens- und Finanzstruktur der Stadt Wädenswil über die Planperiode 2026–2029.

Der Haupttrend ist der deutliche Ausbau des Verwaltungsvermögens infolge der hohen Investitionstätigkeit. Dies führt zu einer Ausweitung der Bilanzsumme und einer steigenden Verschuldung führt – bei gleichzeitig wachsendem Eigenkapital. Bereits im FEP 2025–2028 wurde ein starker Anstieg des Verwaltungsvermögens prognostiziert. Die damalige Prognose eines Anstiegs des Fremdkapitals bestätigt sich in den aktuellen Zahlen.

Auf der Aktivseite sind vor allem die Sach- und immateriellen Anlagen (204.2 Mio. CHF auf 269.9 Mio. CHF) sowie die neu ausgewiesenen Beteiligungen und Darlehen (41.4 Mio. CHF auf 79.0 Mio. CHF) ausschlaggebend. Diese Position spiegelt grosse Investitionen in Projekte wie die Energieverbund Wädenswil AG und die Alterszentrum Frohmatt AG wider. Sie sind die Folge der beiden Ausgliederungen, die durch das Stimmvolk beschlossenen wurden. Die Investitionen werden durch Entgelte und Gebühren finanziert und tragen sich selbst.

Die Zunahme des Fremdkapitals (157.5 Mio. CHF auf 212.5 Mio. CHF) resultiert aus der Finanzierung der hohen Nettoinvestitionen, wobei ein Teil davon über künftige Gebühreneinnahmen bzw. Beteiligungserträge refinanziert werden soll. Das Eigenkapital wächst von 209.1 Mio. CHF auf 261.2 Mio. CHF. Die positiven Jahresergebnisse aus dem Steuerhaushalt sowie die steigenden Spezialfinanzierungen der Eigenwirtschaftsbetriebe sichern den kontinuierlichen Aufbau des Eigenkapitals. Damit bleibt die Eigenkapitalquote mit 51–53 % nahezu konstant und über der empfohlenen Mindestschwelle von 25 %.

Die bewusste Inkaufnahme höherer Schulden wird durch den gleichzeitigen Aufbau von Eigenkapital abgedeckt. Damit bleibt weiterhin eine solide Finanzierungsbasis erhalten. So wahrt die Stadt ihre Bonität und behält Handlungsspielraum für künftige Projekte. Solange ein Teil der geplanten Projekte wie vorgesehen künftige Erträge generiert und die Selbstfinanzierung auf dem vorgesehenen Niveau bleibt (vgl. Kapitel 4), ist die Bilanzentwicklung tragfähig.

7. Investitionsrechnung

7.1 Investitionen - Übersicht

	HR 2025	BU 2026	FEP 2027	FEP 2028	FEP 2029
Gesamthaushalt Nettoinvestitionen VV + FV	35'550'827	43'088'635	59'908'200	58'524'700	63'536'200
Verwaltungsvermögen	43'894'519	38'263'635	51'458'200	59'607'060	63'436'200
Allgemeiner Haushalt	14'246'627	19'128'200	28'986'200	35'229'060	38'576'200
Eigenwirtschaftsbetriebe	2'598'892	5'044'435	8'200'000	11'740'000	14'150'000
Beteiligungen und Darlehen	27'049'000	14'091'000	14'272'000	12'638'000	10'710'000
Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)	14'319'111	18'228'200	24'136'200	30'429'060	33'076'200
Summe Investitionen HR 25 - FEP 29					120'188'771
Ø-Investitionen pro Jahr					24'037'754
bereits in Ausführung bzw. beschlossen	2'830'000	10'263'200	6'023'200	8'072'450	16'976'200
Zentrale Dienste und allgemeine Verwaltung	0	1'000'000	470'000	400'000	400'000
Präsidiales	0	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
Finanzen (ohne Schulliegenschaften)	1'380'000	4'263'200	2'498'200	252'450	1'056'200
<i>Schulliegenschaften</i>	11'794'111	4'145'000	10'315'000	9'850'000	17'850'000
Planen und Bauen	0	6'525'000	8'080'000	18'222'360	14'220'000
Gesellschaft	1'145'000	1'705'000	2'000'000	1'175'000	-440'000
Primarschule	0	600'000	783'000	539'250	0
Allgemeiner Haushalt (selbstfinanziert)	-72'484	900'000	4'850'000	4'800'000	5'500'000
Summe Investitionen HR 25 - FEP 29					15'977'516
Ø-Investitionen pro Jahr					3'195'503
bereits in Ausführung bzw. beschlossen	-382'760	900'000	4'850'000	4'800'000	5'000'000
Finanzen (ohne Schulliegenschaften)	511'276	900'000	4'850'000	4'800'000	5'500'000
Werke *	-583'760	0	0	0	0
Eigenwirtschaftsbetriebe	2'598'892	5'044'435	8'200'000	11'740'000	14'150'000
Summe Investitionen HR 25 - FEP 29					41'733'327
Ø-Investitionen pro Jahr					8'346'665
bereits in Ausführung bzw. beschlossen	-630'963	-4'445'565	-3'660'000	-3'660'000	-3'650'000
Abwasseranlagen	0	2'490'000	3'740'000	6'140'000	9'350'000
Gasversorgung	380'000	580'000	400'000	200'000	200'000
Wasserversorgung	2'148'892	2'850'000	3'100'000	5'200'000	4'400'000
Entsorgung/Recycling	70'000	110'000	860'000	100'000	100'000
Mobilität	0	200'000	100'000	100'000	100'000
Wärmeverbund Untermosten	0	-1'000'488	0	0	0
Wärmeverbund Eidmatt	0	-185'077	0	0	0
Beteiligungen und Darlehen	27'049'000	14'091'000	14'272'000	12'638'000	10'710'000
Summe Investitionen HR 25 - FEP 29					
Ø-Investitionen pro Jahr					
bereits in Ausführung bzw. beschlossen	27'049'000	14'091'000	14'272'000	12'638'000	10'710'000
Finanzen (ohne Schulliegenschaften)	27'049'000	14'091'000	14'272'000	12'638'000	10'710'000
Finanzvermögen	-8'343'692	4'825'000	8'450'000	-1'082'360	100'000
Allgemeiner Haushalt	-8'343'692	4'825'000	8'450'000	-1'082'360	100'000
Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)	-8'343'692	4'825'000	8'450'000	-1'082'360	100'000
Ø-Investitionen pro Jahr					3'948'948
bereits in Ausführung bzw. beschlossen	-8'343'692	4'555'000	7'200'000	2'400'000	789'790
Finanzen (ohne Schulliegenschaften)	-8'343'692	4'825'000	8'450'000	-1'082'360	100'000

* Bei der Position Werke unter Allgemeiner Haushalt (selbstfinanziert) handelt es sich um Investitionen aus der Institution 591 Wärme- und Energieverbunde. Darin enthalten sind der Aufbau des Wärmeverbunds Gerberacher und des Energieverbunds Wädenswil. Diese beiden Verbunde waren bereits im Budget 2025 keine Eigenwirtschaftsbetriebe und auch noch nicht ausgegliedert, weshalb sie unter dem allgemeinen Haushalt geführt werden. In der Zwischenzeit werden sie mehrheitlich in die Energieverbund Wädenswil AG überführt, weshalb künftig keine Investitionen im Steuerhaushalt anfallen.

Kommentar

Die in den nachfolgend erwähnten Kategorien geführten Projekte sollen nicht durch den mit dem Budget 2020 und FEP 2020-2023 eingeführten Investitionsplafond von CHF 17 Mio. pro Jahr für den steuerfinanzierten Haushalt zurückgestellt werden müssen. Deshalb wurden verschiedene Kategorien gebildet, um eine bessere Übersicht zu ermöglichen.

Investitionsvorhaben im allgemeinen Haushalt, die sich über die Zeit durch Erträge selbst finanzieren werden, in der Kategorie "selbstfinanziert" geführt. Investitionen im Zusammenhang mit der Gründung der beiden Aktiengesellschaften Energieverbund Wädenswil AG und Alterszentrum Frohmatt AG werden in der Kategorie "Beteiligungen und Darlehen" geführt. Die Übertragungen von Liegenschaften aus dem Finanz- ins Verwaltungsvermögen werden in dieser Übersicht nicht dargestellt und folglich auch nicht in die Summe eingerechnet. In Kapitel 7.2 Investitionen - Projekte werden diese Transaktionen selbstverständlich aufgeführt.

Um Bauschulden bzw. einen Investitionsstau zu vermeiden, soll in Übereinstimmung mit der im Jahr 2022 beschlossenen Finanzstrategie der Investitionsplafond möglichst ausgeschöpft werden. In der Zeitspanne von 2025-2029 werden im Allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) durchschnittlich 24.0 Mio. CHF pro Jahr investiert. Die Überschreitung dieses Durchschnittswerts kann durch die geplante Gesamterneuerung der Schulanlage Untermosen und den geplanten Neubau des Werkhofs erklärt werden. Zur Kompensation dieser Überschreitung wurden in den vergangenen Jahren mehrheitlich weniger als 17 Mio. CHF im Steuerhaushalt investiert.

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben steigen die Nettoinvestitionen gegen Ende der Planungsperiode, was vor allem auf die geplante Gesamterneuerung der Abwasseranlagen und den Neubau des Reservoirs Schanz zurückzuführen ist. Im Finanzvermögen sind die Investitionen grösstenteils durch den Ersatzneubau der Mehrfamilienhäuser an der Büelenstrasse 5 und 7 geprägt.

7. Investitionsrechnung

7.2 Investitionen - Projekte

in CHF	HR 2025	BU 2026	FEP 2027	FEP 2028	FEP 2029
Verwaltungsvermögen	43'894'519	38'263'635	51'458'200	59'607'060	63'436'200
1. Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)	14'319'111	18'228'200	24'136'200	30'429'060	33'076'200
111 Zentrale Dienste und allgemeine Verwaltung	-	310'000	220'000	150'000	150'000
Digitalisierung - Rahmenkredit 2023		12'500			
Digitalisierung - Rahmenkredit 2024		7'500			
Digitalisierung - Rahmenkredit 2025		100'000			
Digitalisierung - Rahmenkredit 2026		150'000			
Digitalisierung - Rahmenkredit 2027			150'000		
Digitalisierung - Rahmenkredit 2028				150'000	
Digitalisierung - Rahmenkredit 2029					150'000
Human Ressource Standardsoftware		40'000	70'000		
112 Informatik	-	690'000	250'000	250'000	250'000
Hochbau für Notstromaggregat 2		130'000			
Hochbau Notstromaggregate Stadthaus		310'000			
IT-Infrastruktur Stadt - Rahmenkredit 2026		250'000			
IT-Infrastruktur Stadt - Rahmenkredit 2027			250'000		
IT-Infrastruktur Stadt - Rahmenkredit 2028				250'000	
IT-Infrastruktur Stadt - Rahmenkredit 2029					250'000
216 Kultur und übrige Beiträge	-	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an private Organisationen ohne Erwerbszweck		-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
303 Vermögens- und Schuldenverwaltung	-	-21'800	-21'800	-17'550	-13'800
Darlehen FC Wädenswil 2006 - 2030, Rückzahlung		-8'000	-8'000	-3'750	
Rückzahlung Darlehen Verein Eisbahn 2019 - 2029		-13'800	-13'800	-13'800	-13'800
322 Immobilien im Verwaltungsvermögen	1'380'000	4'285'000	2'520'000	270'000	1'070'000
altes Gewerbeschulhaus, Schönenbergstr. 4a, Fensterlädenanierung			100'000		
altes Gewerbeschulhaus, Schönenbergstr. 4a, Musikschule, div. Sanierungen		65'000			
Asylprovisorien, Untermosenstr. 35-37	25'000				
Bootsplätze Rothushaabe, Sanierung					500'000
Büromöbiliar - Rahmenkredit 2025	110'000				
Büromöbiliar - Rahmenkredit 2026		70'000			
Büromöbiliar - Rahmenkredit 2027			70'000		
Büromöbiliar - Rahmenkredit 2028				70'000	
Büromöbiliar - Rahmenkredit 2029					70'000
Digitale Planverwaltung		80'000			
Eidmattstr. 14, Rosenmattpark, barrierefreies Unisex WC		280'000			
Erneuerungsinvestitionen Immobilien VV - Rahmenkredit 2024	95'000				
Erneuerungsinvestitionen Immobilien VV - Rahmenkredit 2025	400'000				
Erneuerungsinvestitionen Immobilien VV - Rahmenkredit 2026		200'000			
Erneuerungsinvestitionen Immobilien VV - Rahmenkredit 2027			200'000		
Erneuerungsinvestitionen Immobilien VV - Rahmenkredit 2028				200'000	
Erneuerungsinvestitionen Immobilien VV - Rahmenkredit 2029					200'000
Haus zur Sonne, Schönenbergstrasse 4, Umbau Dachgeschoss, Umbau Bäder zu Besprechungsraum		150'000			
Langrüti Nr. 37,40,42: neue Heizung (Erdsonde, WP oder Pellet)		350'000			
Neubüel, Neubau Notunterkünfte		2'000'000	1'900'000		
PV-Anlage, Rahmenkredit 2029					300'000
Sanierung bzw. Erneuerung Asyl- und Notunterkünfte Hänsital, Schönergstr. 155+157		700'000			
Seestrasse 90, SUST, 1. OG Tanzraum Sanierung		60'000			
Stadthaus Florhofstr. 6, Fassadenreparatur und Fensterlädenanierung			250'000		
Stadthaus Florhofstr. 6, Sicherheitsmassnahmen (Brand- u. Rauchmeldeanlage, Alarmerungssystem)		80'000			
Stadthaus, Florhofstr. 6, Anschluss Fernwärme		100'000			
Stadthaus, Florhofstr. 6, Neue Ausstattung IT-Technik Sitzungszimmer 3.00/3.01		50'000			
Stadthaus, Florhofstr. 6, Umbauten 1.OG+2.OG, Büroverdichtung mit Türdurchbrüchen und Zwischenwänden		100'000			
Umbau Altes Gewerbeschulhaus	750'000				
323 Schulliegenschaften	11'794'111	4'145'000	10'315'000	9'850'000	17'850'000
Energieeffizienzmassnahmen VV (Schule) - Rahmenkredit 2026		300'000			
Energieeffizienzmassnahmen VV (Schule) - Rahmenkredit 2027			300'000		
Energieeffizienzmassnahmen VV (Schule) - Rahmenkredit 2028				300'000	
Energieeffizienzmassnahmen VV (Schule) - Rahmenkredit 2029					300'000
Erneuerungsinvestitionen Immobilien VV (Schule)- Rahmenkredit 2028				400'000	
Erneuerungsinvestitionen Immobilien VV (Schule)- Rahmenkredit 2029					400'000
Kindergarten Untermosen 2, energet. San. Fassade und Dach			1'000'000		
Kindergarten Zopf, Alvierstr. 32, Flachdachsanierung	134'111				
PV-Anlage - Rahmenkredit 2028				100'000	
SA Eidmatt, Eidmatt 2, Eidmattstr. 17, Sanierung Teamzimmer		150'000			
SA Eidmatt, Sportrasen, Komplettsanierung Rasen inkl. Bewässerung			700'000		
SA Eidmatt, Turnhalle 2+3, Erneuerung Eingangstüren und Fenster		70'000			

in CHF	HR 2025	BU 2026	FEP 2027	FEP 2028	FEP 2029
SA Gerberacher, Ersatz Heizzentrale, Verteilung und Steuerung (Pelletheizung, WP mit Grundwasser) ggf. mit kl. Wärmeverb		100'000	1'300'000		
SA Gerberacher, Neubau Betreuung inkl. Abbau und Zügeln Bestandsbau nach Schönenberg (Pavillon)	100'000	550'000	2'950'000	500'000	
SA Gerberacher, Umbau Schulhaus, Abtrennungen von mehreren Klassenzimmern			100'000	400'000	
SA Glärnisch (Altbau), Sanierung Fassade, Dachgauben, Dachunterschicht			1'000'000		
SA Glärnisch (Altbau), Sanierung Holzfenster (Malerarbeiten)			250'000		
SA Glärnisch, 3-fach-Sporthalle, Fensterglasersatz blinde Scheiben (4 Stück)		50'000			
SA Glärnisch, Anpassung Lüftungsanlage Neubau (Kühlung)	400'000	350'000			
SA Glärnisch, Anpassungen Fensteröffnungen		150'000			
SA Glärnisch, Erneuerung Bühnen- u. Saalbeleuchtungen mit LED-Lampen		175'000			
SA Glärnisch, Hochwasserschutzmassnahmen		30'000	315'000		
SA Glärnisch, Sanierung Boden Sporthalle					150'000
SA Glärnisch, Spielplatz pädagogische Erw.		100'000			
SA Glärnisch, Verbreiterung Feuerwehrezufahrt		85'000			
SA Hütten, neue Heizung (Erdsonde)			950'000		
SA Hütten, PV-Anlage Turnhalle				200'000	
SA Hütten, Spielplatz pädagogische Erw.			100'000		
SA Ort, Anschluss Fernwärme				100'000	
SA Ort, Erweiterung neue Schliessanlage	80'000	40'000			
SA Ort, Kindergarten Seeguet, Seeguetstrasse 17 (STWEG), Sanierung Innen- und Aussenbereich		80'000			
SA Ort, Neu- und Ersatzbau Ostrakt	10'100'000	500'000			
SA Ort, PV-Anlage + Dachsanierung Westtrakt			300'000		
SA Schönenberg, Rückbau alte Turnhalle und Neubau/Anbau Schulhaus		50'000	450'000	2'000'000	2'000'000
SA Schönenberg, Spielplatz pädagogische Erw.			100'000		
SA Steinacher, Anschluss Fernwärme		25'000	250'000	300'000	
SA Steinacher, Lehrschwimmbecken, Sanierung Garderoben und Duschen	700'000				
SA Steinacher, neue Säureanlage LSB			150'000		
SA Steinacher, neue Wasserfiltration LSB				550'000	
SA Steinacher, PV-Anlage		200'000			
SA Steinacher, Sanierung Flachdach Turnhalle 2	30'000	220'000			
SA Steinacher, Schülerclubprov., Umbauten 2.OG		125'000			
SA Steinacher, Spielplatz pädagogische Erw. und Erneuerung Abdichtungen UG		250'000			
SA Steinacher, Umrüstungen Beleuchtungen auf LED			110'000		
SA Stocken, Umbau Teil II, Wohnung 1. OG rechts	50'000	155'000			
SA Untermosen, Gesamterneuerung	150'000	100'000	100'000	5'000'000	15'000'000
SA Untermosen, Kindergarten, Pfannenstilstr. 2a, Flachdachsanierung (sehr dringend!)	60'000				
SA-Glärnisch, Anschluss Fernwärme		100'000			
Sicherheitsschränke und Regale für Chemielager (alle Schulanlagen)		80'000			
Zusicherung der Fördergelder ZH-25-590-101, Alvierstrasse 32.3, 8804 Au ZH	-10'000				
411 Raumplanung und Landschaftsentwicklung	-	1'620'000	2'160'000	1'860'000	1'660'000
Areal- und Stadtplanung - Rahmenkredit 2026		160'000			
Areal- und Stadtplanung - Rahmenkredit 2027			80'000		
Areal- und Stadtplanung - Rahmenkredit 2028				80'000	
Areal- und Stadtplanung - Rahmenkredit 2029					80'000
Hochwasserschutz - Rahmenkredit 2026		3'050'000			
Hochwasserschutz - Rahmenkredit 2027			1'000'000		
Hochwasserschutz - Rahmenkredit 2028				800'000	
Hochwasserschutz - Rahmenkredit 2029					800'000
Hochwasserschutz RK 2026 - Rückerstattungen		-2'600'000			
Klimaanpassung Umsetzung - Rahmenkredit 2026		90'000			
Klimaanpassung Umsetzung - Rahmenkredit 2027			90'000		
Klimaanpassung Umsetzung - Rahmenkredit 2028				90'000	
Klimaanpassung Umsetzung - Rahmenkredit 2029					90'000
Revitalisierung Bäche - Rahmenkredit 2026		90'000			
Revitalisierung Bäche - Rahmenkredit 2027			90'000		
Revitalisierung Bäche - Rahmenkredit 2028				90'000	
Revitalisierung Bäche - Rahmenkredit 2029					90'000
Teilrevision BZO, Uferbereich von Seen		30'000	100'000		
Werterhaltung Seeufer - Rahmenkredit 2026		800'000			
Werterhaltung Seeufer - Rahmenkredit 2027			800'000		
Werterhaltung Seeufer - Rahmenkredit 2028				800'000	
Werterhaltung Seeufer - Rahmenkredit 2029					600'000
431 Strassenwesen	-	4'645'000	5'770'000	16'212'360	12'410'000
Ausbau Bahnhof: Anpassung Busbahnhof BehiG / Freiräume			500'000	250'000	250'000
Erneuerung Strassenbeleuchtung mit energieeffizienteren Leuchten - Rahmenkredit 2026		60'000			
Erneuerung Strassenbeleuchtung mit energieeffizienteren Leuchten - Rahmenkredit 2027			60'000		
Erneuerung Strassenbeleuchtung mit energieeffizienteren Leuchten - Rahmenkredit 2028				60'000	
Erneuerung v. Gemeindestrassen - Rahmenkredit 2026		2'150'000			
Erneuerung v. Gemeindestrassen - Rahmenkredit 2027			2'150'000		

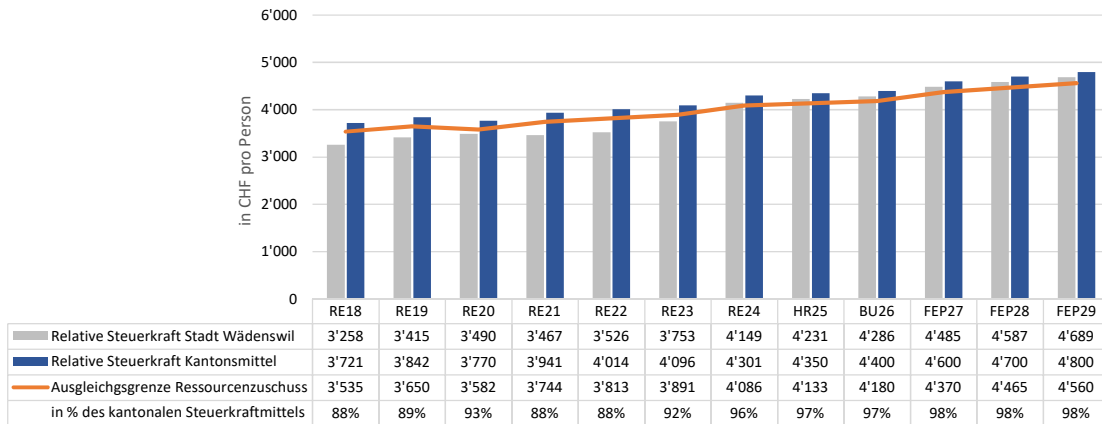
in CHF	HR 2025	BU 2026	FEP 2027	FEP 2028	FEP 2029
Erneuerung v. Gemeindestrassen - Rahmenkredit 2028				2'200'000	
Erneuerung v. Gemeindestrassen - Rahmenkredit 2029					2'200'000
Erneuerung von Gemeindestrassen infolge Neubau Fernwärme RK 2026		800'000			
Erneuerung von Gemeindestrassen infolge Neubau Fernwärme RK 2027			800'000		
Erneuerung von Gemeindestrassen infolge Neubau Fernwärme RK 2028				800'000	
Erneuerung von Gemeindestrassen infolge Neubau Fernwärme RK 2029					800'000
Ersatz Fahrzeuge - Rahmenkredit 2026		195'000			
Ersatz Fahrzeuge - Rahmenkredit 2027			450'000		
Ersatz Fahrzeuge - Rahmenkredit 2028				250'000	
Ersatz Fahrzeuge - Rahmenkredit 2029					260'000
Werkhof Steinacherstrasse, Neubau		100'000	400'000	7'300'000	7'300'000
Werkhof Steinacherstrasse, Übertragung Grundstück				3'582'360	
Werterhaltungsmassnahmen Kunstbauten - Rahmenkredit 2026		1'340'000			
Werterhaltungsmassnahmen Kunstbauten - Rahmenkredit 2027			1'410'000		
Werterhaltungsmassnahmen Kunstbauten - Rahmenkredit 2028				1'770'000	
Werterhaltungsmassnahmen Kunstbauten - Rahmenkredit 2029					1'600'000
432 Öffentliche Grünanlagen	-	80'000	-	60'000	-
Erneuerung öffentliche Spielplätze - Rahmenkredit 2026		80'000			
Erneuerung öffentliche Spielplätze - Rahmenkredit 2028				60'000	
433 Friedhofbetrieb	-	-	60'000	-	60'000
Werterhaltung Friedhöfe - Rahmenkredit 2027			60'000		
Werterhaltung Friedhöfe - Rahmenkredit 2029					60'000
461 Öffentlicher Verkehr	-	180'000	90'000	90'000	90'000
Bushaltestellen: Massnahmen behindertengerechte Erschliessung - Rahmenkredit 2026		180'000			
Bushaltestellen: Massnahmen behindertengerechte Erschliessung - Rahmenkredit 2027			90'000		
Bushaltestellen: Massnahmen behindertengerechte Erschliessung - Rahmenkredit 2028				90'000	
Bushaltestellen: Massnahmen behindertengerechte Erschliessung - Rahmenkredit 2029					90'000
601 Stab	-	200'000	-	-	-
Beschaffung Videoanlagen auf öffentlichem Grund		200'000			
611 Sport	1'145'000	1'160'000	1'800'000	1'100'000	-440'000
Beichlen Fussballplatz (Kunstrasen), Neubau	1'000'000	1'160'000			
Dachsanierung Turnhalle Untermosen (Hallenbad)	145'000				
Instandsetzung Garderobengebäude Sportplatz Beichlen			500'000		
Sanierung Tiefgarage - Wassereintritt			1'300'000		
Schiessanlagen Schönenberg u. Hütten, Sanierung Kugelfänge				1'100'000	
Schiessanlagen Schönenberg u. Hütten, Sanierung Kugelfänge-Subventionsbeiträge Bund					-440'000
641 Betrieb Stadtpolizei	-	95'000	-	-	-
Ersatz Zivilfahrzeug Stadtpolizei		95'000			
642 Parkplatzbewirtschaftung	-	250'000	200'000	-	-
Auslegeordnung und Beginn Umsetzung integrales Parkierungsmanagement		250'000	200'000		
651 Rettungsorganisationen	-	-	-	75'000	-
Ersatz Personen Transportfahrzeug AS Wädenswil				120'000	
Subventionen für PTF AS Wädenswil				-45'000	
703 Primarschule	-	100'000	100'000	100'000	-
Ersatz Mobiliar Schulzimmer - Rahmenkredit 2026		100'000			
Ersatz Mobiliar Schulzimmer - Rahmenkredit 2027			100'000		
Ersatz Mobiliar Schulzimmer - Rahmenkredit 2028				100'000	
709 Informatik	-	500'000	683'000	439'250	-
Hardware für die Primarschule - Rahmenkredit 2026		400'000			
Hardware für die Primarschule - Rahmenkredit 2027			383'000		
Hardware für die Primarschule - Rahmenkredit 2028				439'250	
Optimierung Gebäude WLAN		75'000	250'000		
Schnittstellen Escola Umsysteme		25'000	50'000		
2. Allgemeiner Haushalt (selbstfinanziert)	-72'484	900'000	4'850'000	4'800'000	5'500'000
322 Immobilien im Verwaltungsvermögen	511'276	900'000	4'850'000	4'800'000	5'500'000
Alterssiedlung Bin Rääbe, Teilsanierung und Erweiterung	500'000	900'000	4'850'000	4'800'000	5'000'000
Alterssiedlung Tobelrai + Speestr. 104, neue Heizung (Gasheizung)	10'000				
Alterssiedlung Tobelrai, Gesamtanierung ggf. plus Erweiterung					500'000
PV-Anlage Alterssiedlung Tobelrai 2024, Speerstrasse 105	1'276				
591 Wärme- und Energieverbände	-583'760	-	-	-	-
Energieverbund Wädenswil	300'000				
Investitionseinnahmen Sacheinlage Vorprojekt Energieverbund in die Energieverbund Wädenswil AG	-884'036				
Wärmeverbund Gerberacher	276				

in CHF	HR 2025	BU 2026	FEP 2027	FEP 2028	FEP 2029
3. Eigenwirtschaftsbetriebe	2'598'892	5'044'435	8'200'000	11'740'000	14'150'000
434 Kanäle und Kläranlage	-	2'490'000	3'740'000	6'140'000	9'350'000
Anschlussgebühren Abwasser		-1'500'000	-1'500'000	-1'500'000	-1'500'000
ARA Gesamterneuerung		500'000	2'000'000	2'000'000	10'000'000
Investitionsbeiträge an ARA Richterswil		40'000	40'000	40'000	50'000
Verschiedene Kanalsanierungen - Rahmenkredit 2026		2'050'000			
Verschiedene Kanalsanierungen - Rahmenkredit 2027			2'100'000		
Verschiedene Kanalsanierungen - Rahmenkredit 2028				2'150'000	
Verschiedene Kanalsanierungen - Rahmenkredit 2029				2'200'000	
Verschiedene Kanalsanierungen infolge Neubau Fernwärme RK 2026		1'000'000			
Verschiedene Kanalsanierungen infolge Neubau Fernwärme RK 2027			800'000		
Verschiedene Kanalsanierungen infolge Neubau Fernwärme RK 2028				800'000	
Verschiedene Kanalsanierungen infolge Neubau Fernwärme RK 2029					800'000
Werterhaltungsmassnahmen ARA - Rahmenkredit 2026		400'000			
Werterhaltungsmassnahmen ARA - Rahmenkredit 2027			300'000		
Werterhaltungsmassnahmen ARA - Rahmenkredit 2028				250'000	
Werterhaltungsmassnahmen ARA - Rahmenkredit 2029				200'000	
511 Gasversorgung	380'000	580'000	400'000	200'000	200'000
Gasleitungen - Rahmenkredit 2024	100'000				
Gasleitungen - Rahmenkredit 2025	280'000	180'000			
Gasleitungen - Rahmenkredit 2026		375'000			
Gasleitungen - Rahmenkredit 2027		25'000	375'000		
Gasleitungen - Rahmenkredit 2028			25'000	175'000	
Gasleitungen - Rahmenkredit 2029				25'000	175'000
Gasleitungen - Rahmenkredit 2030					25'000
512 Wärmeverbund Untermosen	-	-1'000'488	-	-	-
Übertrag Hochbauten WV Untermosen an EVW		-828'997			
Übertrag übrige Tiefbauten WV Untermosen an EVW		-171'491			
513 Wärmeverbund Eidmatt	-	-185'077	-	-	-
Übertrag Mobilien WV Eidmatt an EVW		-185'077			
521 Wasserversorgung	2'148'892	2'850'000	3'100'000	5'200'000	4'400'000
Anschlussgebühren Wasser	-2'000'000	-2'100'000	-2'200'000	-2'200'000	-2'200'000
Ausbau Betriebsanlagen gemäss GWP - Rahmenkredit 2024	47'000				
Ausbau Betriebsanlagen gemäss GWP - Rahmenkredit 2025	100'000	300'000			
Ausbau Betriebsanlagen gemäss GWP - Rahmenkredit 2026		100'000			
Ausbau Betriebsanlagen gemäss GWP - Rahmenkredit 2027			100'000		
Ausbau Betriebsanlagen gemäss GWP - Rahmenkredit 2028				100'000	
Ausbau Betriebsanlagen gemäss GWP - Rahmenkredit 2029					100'000
Ausbau Netz gemäss GWP - Rahmenkredit 2024	162'523				
Ausbau Netz gemäss GWP - Rahmenkredit 2026		400'000			
Ausbau Netz gemäss GWP - Rahmenkredit 2027			200'000		
Ausbau Netz gemäss GWP - Rahmenkredit 2028				300'000	
Ausbau Netz gemäss GWP - Rahmenkredit 2029					200'000
Neubau Reservoir Schanz				2'000'000	2'000'000
Sanierung Reservoir Appital Bau neu	871'409				
Sanierung Reservoir Appital Bau neu - Ertrag für Beitrag der Gemeinde Richterswil		-360'000			
Sanierung Reservoir Appital Mobilien neu	269'603				
Sanierung Reservoir Appital Mobilien neu - Ertrag für Beitrag der Gemeinde Richterswil		-190'000			
Wasserversorgungsleitungen - Rahmenkredit 2022	-560'000				
Wasserversorgungsleitungen - Rahmenkredit 2022, Beitrag Richterswil	-560'000				
Wasserversorgungsleitungen - Rahmenkredit 2023	128'025				
Wasserversorgungsleitungen - Rahmenkredit 2024	1'036'124				
Wasserversorgungsleitungen - Rahmenkredit 2025	2'554'208	1'300'000			
Wasserversorgungsleitungen - Rahmenkredit 2026	100'000	3'300'000	1'600'000		
Wasserversorgungsleitungen - Rahmenkredit 2027		100'000	3'300'000	1'600'000	
Wasserversorgungsleitungen - Rahmenkredit 2028			100'000	3'300'000	1'600'000
Wasserversorgungsleitungen - Rahmenkredit 2029				100'000	2'600'000
Wasserversorgungsleitungen - Rahmenkredit 2030					100'000
531 Entsorgung / Recycling	70'000	110'000	860'000	100'000	100'000
Ersatz Gabelstapler			60'000		
Ersatz Kehrichtfahrzeug 2027			700'000		
UFC Sammelstellen Mobilien - Rahmenkredit 2025	40'000				
UFC Sammelstellen Mobilien - Rahmenkredit 2026		40'000			
UFC Sammelstellen Mobilien - Rahmenkredit 2027			50'000		
UFC Sammelstellen Mobilien - Rahmenkredit 2028				50'000	
UFC Sammelstellen Mobilien - Rahmenkredit 2029					50'000
UFC Sammelstellen Tiefbau - Rahmenkredit 2025	30'000				
UFC Sammelstellen Tiefbau - Rahmenkredit 2026		70'000			
UFC Sammelstellen Tiefbau - Rahmenkredit 2027			50'000		
UFC Sammelstellen Tiefbau - Rahmenkredit 2028				50'000	
UFC Sammelstellen Tiefbau - Rahmenkredit 2029					50'000
541 Mobilität	-	200'000	100'000	100'000	100'000
Masterplant eMobility RK 2025 - 2029		200'000	100'000	100'000	100'000

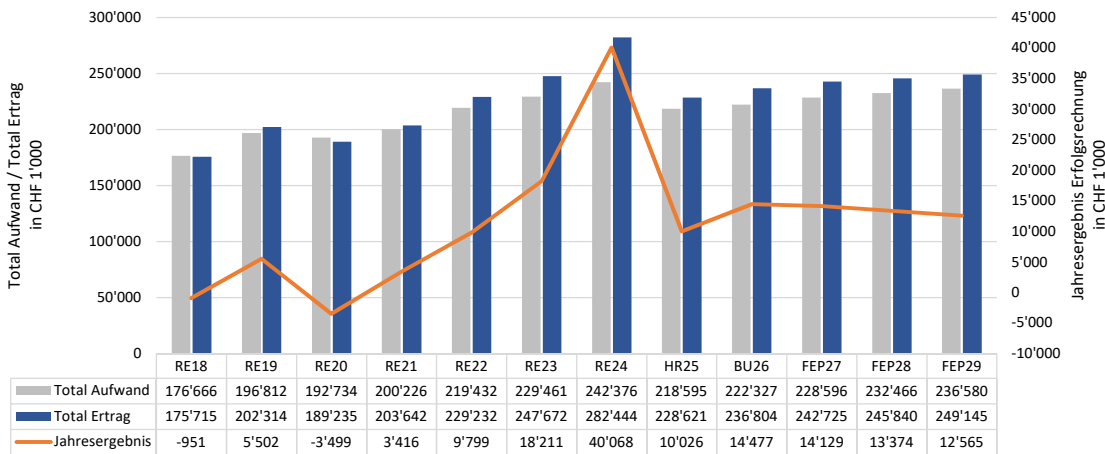
in CHF	HR 2025	BU 2026	FEP 2027	FEP 2028	FEP 2029
4. Beteiligungen und Darlehen	27'049'000	14'091'000	14'272'000	12'638'000	10'710'000
302 Ertragsanteile und Rückverteilungen	15'549'000	7'991'000	11'272'000	4'638'000	5'710'000
Alterszentrum Frohmatt AG, Beteiligung	10'500'000				
Energieverbund Wädenswil AG, Beteiligung	5'049'000	7'991'000	11'272'000	4'638'000	5'710'000
303 Vermögens- und Schuldenverwaltung	11'500'000	6'100'000	3'000'000	8'000'000	5'000'000
Alterszentrum Frohmatt AG, Darlehen	11'500'000		3'000'000	8'000'000	5'000'000
Energieverbund Wädenswil AG, Darlehen		6'100'000			
Finanzvermögen	-8'343'692	4'825'000	8'450'000	-1'082'360	100'000
1. Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)	-	-	-	-	-
309 Finanzen übriges	-	-	-	-	-
Übertrag Anlagen in Bau vom VV ins FV	884'036				
Übertrag Hochbauten WV Untermosen an EVW		828'997			
Übertrag Mobilien WV Eidmatt an EVW		185'077			
Übertrag übrige Tiefbauten WV Untermosen an EVW		171'491			
Verkauf von Gebäuden		-828'997			
Verkauf von Mobilien		-185'077			
Verkauf von übrigen Sachanlagen	-884'036	-171'491			
2. Allgemeiner Haushalt (selbstfinanziert)	-8'343'692	4'825'000	8'450'000	-1'082'360	100'000
321 Immobilien im Finanzvermögen	-750'000	4'825'000	8'450'000	-1'082'360	100'000
Büelenstrasse 5+7, Ersatzneubau Gartenhäuser GB	900'000	4'500'000	7'200'000	2'400'000	
Büelenstrasse 5+7, Ersatzneubau, Mehrwertabgabe	-1'650'000				
Erneuerungsinvestitionen Immobilien FV - Rahmenkredit 2026		200'000			
Erneuerungsinvestitionen Immobilien FV - Rahmenkredit 2027			400'000		
Erneuerungsinvestitionen Immobilien FV - Rahmenkredit 2028				100'000	
Erneuerungsinvestitionen Immobilien FV - Rahmenkredit 2029					100'000
Glärnischstrasse 30, Fassaden- und Dachsanierung			100'000		
Seestrasse 63, Fassaden- und Dachrenovationen		50'000	500'000		
Seestrasse 63, Wohnungssanierungen		20'000	250'000		
Steinacherstrasse 106, Langwis (Pfadiheim), Heizungsersatz zu Luft/Wasser-WP		55'000			
Übertrag Liegenschaften Steinacherstrasse vom FV ins VV				-3'582'360	
329 Werkstadt Zürisee	-7'593'692	-	-	-	-
Gewerbeland Rütihof, Kaufrecht, Planung u. Entw.	-7'593'692				

8. Abbildungen

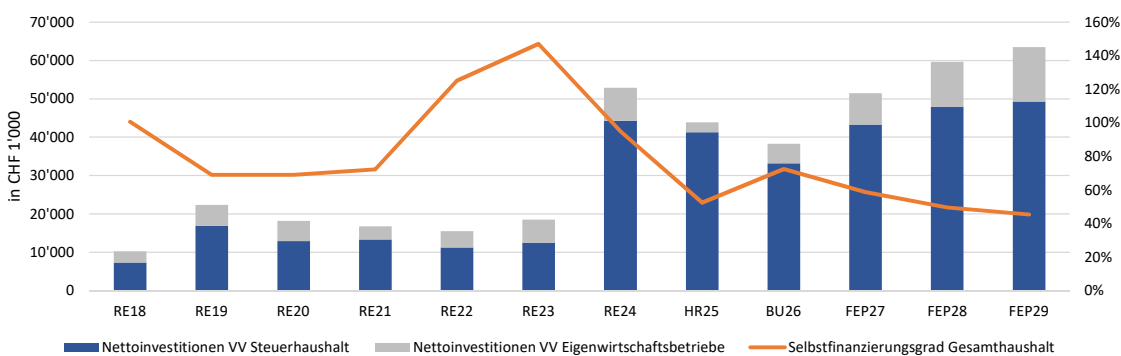
8.1 Relative Steuerkraft und Ausgleichsgrenze Ressourcenzuschuss



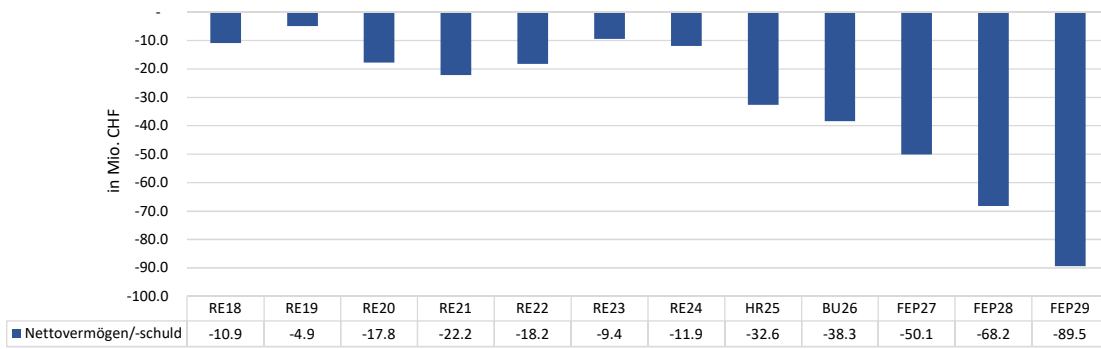
8.2 Erfolgsrechnung



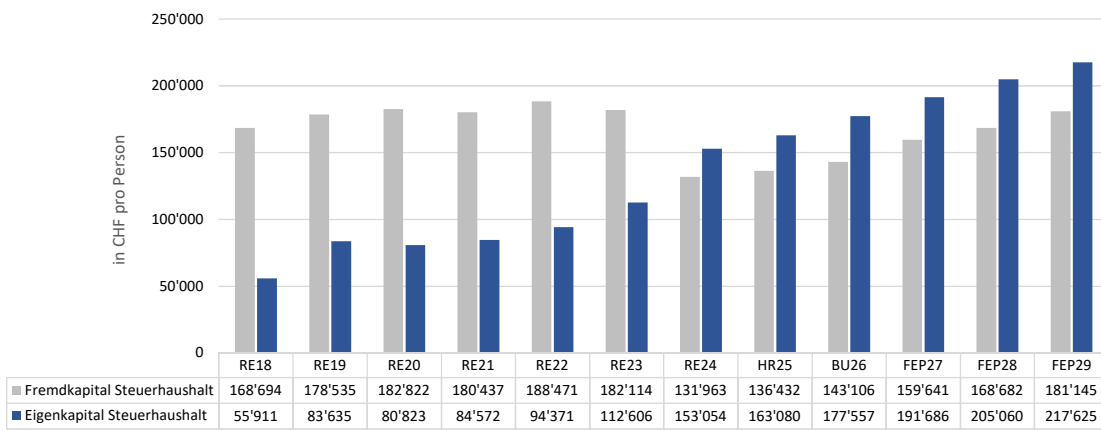
8.3 Investitionsrechnung



8.4 Nettovermögen /-schuld*



8.5 Eigen- / Fremdkapital*



*Unter Berücksichtigung, dass im Durchschnitt im Budgetjahr 80% und in den folgenden Planjahren 75% (Erfahrungswerte) der geplanten Investitionen effektiv realisiert werden können

9. Glossar* und Abkürzungsverzeichnis

Begriff	Definition
Abschreibungen	Die Abschreibungen zeigen die jährliche Wertminderung der Anlagen des Verwaltungsvermögens. Die Höhe der Abschreibungen ist abhängig von der Anlagekategorie und der damit verbundenen Nutzungsdauer des Objekts (lineare Abschreibungsmethode). Zu unterscheiden ist zwischen planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen.
Ausschöpfungsquote**	Die Ausschöpfungsquote drückt aus, wieviele Prozent der im Budgetjahr und in den Planjahren eingestellten Investitionen aufgrund von Erfahrungswerten effekt realisiert werden.
Bilanz	Die Bilanz ist eine nach bestimmten Kriterien gegliederte, stichtagsbezogene summarische Gegenüberstellung von Vermögenswerten (Finanz- und Verwaltungsvermögen) und Fremdkapital und Eigenkapital.
BU	Budget
Eigenkapital	Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen den Vermögenswerten und dem Fremdkapital. Das Eigenkapital setzt sich aus zweckgebundenem und zweckfreiem Eigenkapital zusammen.
Eigenkapitalquote	Die Eigenkapitalquote zeigt das Finanzierungsverhältnis zwischen dem eigen- und dem fremdfinanzierten Anteil an den Vermögenswerten auf. Richtwerte: > 25 % genügend < 25 % ungenügend
Eigenwirtschaftsbetrieb / Gebührenhaushalt	Eigenwirtschaftsbetriebe sind Verwaltungsbereiche, die nach den Grundsätzen der Kostendeckung und des Verursacherprinzips geführt werden (z.B. Wasserwerk).
Erfolgsrechnung	In der Erfolgsrechnung werden die Aufwände und Erträge einander gegenübergestellt. Durch die Saldierung aller Erträge und Aufwände wird so der Erfolg (Gesamtergebnis) einer Periode ermittelt.
EW	EinwohnerIn
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FEP	Finanz- und Entwicklungsplan
Finanzvermögen (FV)	Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Vermögenswerte werden im Finanzvermögen bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.
Fremdkapital	Das Fremdkapital umfasst die Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Dritten. Sie werden innerhalb des Fremdkapitals nach Art der Verpflichtung und deren Fristigkeit gegliedert.
Gebührenhaushalt	Siehe Eigenwirtschaftsbetrieb / Gebührenhaushalt
Geldflussrechnung	Die Geldflussrechnung informiert über die Veränderung der flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen. Sie ist eine Ursachenrechnung und zeigt, wie eine bestimmte Liquiditäts-situation entsteht. Die Veränderung der Liquiditätsverhältnisse wird anhand der Ursachenbereiche Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit und Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit dargestellt.
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ist der Saldo aus finanzwirksamen Erträgen und Aufwänden, die sich aus der betrieblichen Tätigkeit eines Gemeinwesens ergeben. Er ist ein Indikator, wie gut es der Gemeinde gelungen ist, Zahlungsmittelüberschüsse zu erwirtschaften.
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus Finanzeinnahmen (z.B. Dividenden, Zinserträge) und Finanzausgaben (z.B. Zinsaufwand.). Er hilft zukünftige Ansprüche von Kapitalgebern gegenüber dem Gemeinwesen abzuschätzen.
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	Der Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit ist der Saldo aus Investitionseinnahmen und Investitionsausgaben im Bereich des Verwaltungs- und Finanzvermögens, bereinigt um nicht kassawirksame Posten. Meist ist dieser Geldfluss negativ, da die Investitionen grundsätzlich nicht durch Investitionseinnahmen gedeckt sind. Er gibt das Ausmass an, in welchem Umfang Ausgaben für Ressourcen getätigt werden, die für die öffentliche Aufgabenerfüllung genutzt werden oder einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren.
HR	Hochrechnung
HRM2	Das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden 2 (HRM2) ist die Grundlage für die Rechnungslegung der Kantone und Gemeinden in der Schweiz. Die Hauptelemente des Rechnungsmodells sind die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnungen, die Geldflussrechnung sowie der Anhang.
Investitionsrechnung	In der Investitionsrechnung werden die Investitionsausgaben den Investitionseinnahmen gegenübergestellt. Sie wird gesondert für das Verwaltungsvermögen und das Finanzvermögen aufgestellt.
KOF	Konjunkturforschungsstelle
Nettovermögen (Nettoschuld)	Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen. Richtwerte pro Einwohnerin und Einwohner: < 0 Fr. Nettovermögen 1 – 1'000 Fr. geringe Verschuldung 1'001 – 2'500 Fr. mittlere Verschuldung 2'501 – 5'000 Fr. hohe Verschuldung > 5'000 Fr. sehr hohe Verschuldung

Nettoverschuldungsquotient	Der Nettoverschuldungsquotient zeigt den Anteil der direkten Steuern natürlicher und juristischer Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Richtwerte: < 100 % gut 100 – 150 % genügend > 150 % schlecht
RE	Rechnung
Selbstfinanzierung	Die Selbstfinanzierung entspricht der Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Sie zeigt die Finanzierung auf, die die Gemeinde durch ihre betriebliche Tätigkeit erzielt und die sie zur Finanzierung ihrer Investitionen benützen kann.
Spezialfinanzierungen	Spezialfinanzierungen liegen vor, wenn finanzielle Mittel aufgrund einer Rechtsgrundlage zweckgebunden werden. Zu den Spezialfinanzierungen zählen Eigenwirtschaftsbetriebe, Fonds, die ihre Grundlage im übergeordneten Recht haben, Rücklagen aus Verwaltungsbereichen mit Globalbudget und Vorfinanzierungen von Investitionsvorhaben.
TCHF	In CHF 1'000
Verwaltungsvermögen (VV)	Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und die ohne diese zu beeinträchtigen nicht veräussert werden können. Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

*) Quelle: Gemeindeamt des Kantons Zürich, Gemeindegesetz - HRM2 - Handbuch

**) Eigene Erläuterung

